merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Swenja Wütscher: Stichwort Qwant

Beitrag aus Heft »2014/03: Apps«

Von Null auf Hunderttausend in Bruchteilen von Sekunden – der Platzhirsch unter den Suchmaschinen Google liefert allerdings nicht nur Suchergebnisse in Hülle und Fülle … er speichert auch nicht unbedingt weniger Informationen über seine Nutzerinnen und Nutzer. Qwant ist eine alternative Suchmaschine, die – so das Versprechen des gleichnamigen französischen Entwicklerunternehmens – keine Nutzerdaten speichert und mit strengen Datenschutzbestimmungen auftritt. Auch bei den Suchergebnissen verhält sich Qwant anders als Google, Bing, My Yahoo! und Co.: keine Cookies, kein Tracking, keine personalisierten Ergebnisse, stattdessen Anonymität, ungefiltertes Suchen, unabhängig von vorherigen Anfragen. Informationen zum Nutzungsverhalten werden per temporärem Sitzungscookie nur für die Dauer der jeweiligen Sitzung gespeichert, es werden keine permanenten Browserdaten von Interessen und Surfgewohnheiten erfasst; das (auf der Startseite offensichtliche) Opt-out für das Trackingtool Piwik muss dafür allerdings per einfachem Klick erst deaktiviert werden.

Wer tatsächlich personenbezogene Suchergebnisse wünscht, kann sich ein Konto anlegen und einloggen – die darüber erhobenen persönlichen Daten werden in Zentren in der EU vorgehalten und unterliegen damit europäischen Datenschutzbestimmungen. Die Ergebnispräsentation bei Qwant ist allerdings etwas gewöhnungsbedürftig, da die Suchmaschine keine herkömmlichen Resultate ausspuckt: Neben der klassischen Spalte zur Suche im NETZ treten die Kategorien NACHRICHTEN – Treffer mit besonders aktuellem Bezug –, SOZIAL–Kommunikation etwa auf Facebook, Twitter, Pinterest oder Tumblr – und SHOPPING. Zudem komplettiert ein eigenes Suchfenster jede Rubrik zur spezifischen Weitersuche. Gesondert werden am oberen Bildrand horizontal Ergebnisse aus Video- und Bilddateien angeführt. Große Orientierungshilfe bietet vor allem die limitierte Ansicht auf 50 Ergebnisse.

Qwant ist damit kein Lexikon mit dem Anspruch auf Vollständigkeit, sondern vielmehr eine Entdeckungsmaschine, ein Katalog, dessen Liste sich endlich scrollen lässt und kein (unübersichtliches) Blättern bedarf. Einzigartig innovativ ist dieses ‚Suchen, ohne gefunden zu werden' übrigens nicht, es erreicht allerdings mehr Traffic als die Herausforderer Duckduckgo, Blekko und Ixquick … und bevor jetzt gleich gegoogelt wird: qwant.com, dahinter verbirgt sich auch die deutsche Variante der Suchmaschine!

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de